

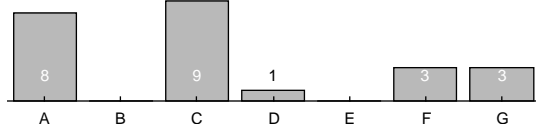
# Carolyn Oppermann, Eberhard Raithelhuber: 1522 Vielfältigkeiten: Alter(n) und Diversity in Deutschland (mit Exkursionsangebot) (Seminar)

Liebe Dozentin, lieber Dozent,

nachfolgend finden Sie die statistische Auswertung für die Evaluation Ihrer Veranstaltung „Vielfältigkeiten: Alter(n) und Diversity in Deutschland (mit Exkursionsangebot)“. Diese dient Ihnen als Rückmeldung über die Wahrnehmung durch die Studierenden. Insgesamt wurden zu dieser Veranstaltung 15 Bewertungen abgegeben. Erläuterungen zu den Diagrammen und Hinweise zur Diskussion der Ergebnisse finden Sie am Ende dieses Dokuments sowie unter <http://www.uni-hildesheim.de/qm/wiki.php?page=qm/evaluation/auswertungen.zur.lehrveranstaltungsevaluation>.

Informationen zur Lehrveranstaltungsevaluation und zum weiteren Ablauf finden Sie unter <http://www.uni-hildesheim.de/index.php?id=lehrveranstaltungsevaluation>. Rückfragen und Anmerkungen zur Evaluation richten Sie bitte an die Dekanatsgeschäftsführerin bzw. den Dekanatsgeschäftsführer Ihres Fachbereichs.

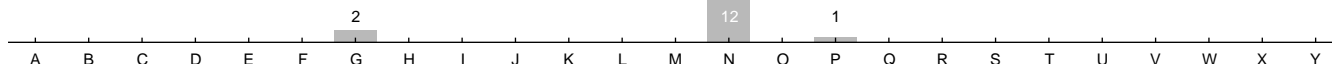
Mit freundlichen Grüßen,  
das Evaluationsteam



Grund für den Besuch der Veranstaltung

- A Pflichtveranstaltung (8)
- B fachliche Vertiefung (0)
- C Interesse am Thema (9)
- D Lehrende/r (1)
- E Empfehlung (0)
- F Termin (3)
- G Zuweisung LSF (3)

Nz=0 N=15



Studiengang

- A Zwei-Fächer-Bachelor (0)
- B Kulturwissenschaften, B.A. (0)
- C Lehramt an Grund- und Hauptschulen, M.Ed. (0)
- D Kulturwissenschaften, Diplom (0)
- E Lehramt an Realschulen, M.Ed. (0)
- F Psychologie mit Schwerpunkt Pädagogische Psychologie, B.Sc. (0)
- G Erziehungswissenschaft, B.A. (2)
- H Pädagogische Psychologie, M.Sc. (0)
- I Erziehungswissenschaft, M.A. (0)
- J Philosophie-Künste-Medien, B.A. (0)
- K Informationsmanagement und Informationstechnologie, B.Sc. (0)
- L Philosophie-Künste-Medien, M.A. (0)
- M Informationsmanagement und Informationstechnologie, M.Sc. (0)
- N Sozial- und Organisationspädagogik, B.A. (12)
- O Internationale Kommunikation und Übersetzen, B.A. (0)
- P Sozial- und Organisationspädagogik, M.A. (1)
- Q IFK - Sprachen und Technik, M.A. (0)
- R Szenische Künste, B.A. (0)
- S Internationales Informationsmanagement, B.A. (0)
- T Szenische Künste, Diplom (0)
- U Internationales Informationsmanagement, Magister (0)
- V Wirtschaftsinformatik, B.Sc. (0)
- W Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus, B.A. (0)
- X Wirtschaftsinformatik, M.Sc. (0)
- Y Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus, Diplom (0)

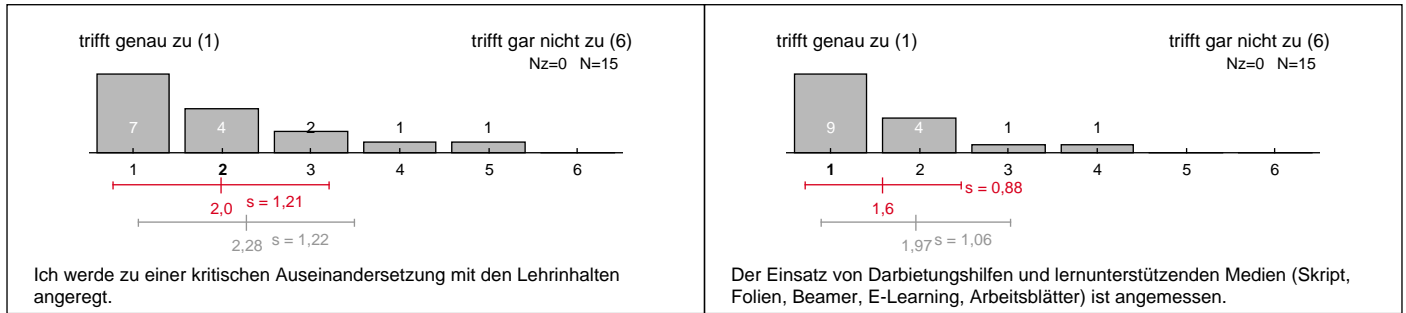
<p>N=0</p> <p>Lehramtsoption      anwendungsbezogene fachl. Vertiefung</p> <p>Studienvariante (Zwei-Fächer-Bachelor)</p>	<p>Nz=0 N=15</p> <p>In welchem Fachsemester studieren Sie Ihren Studiengang? (Master beginnt wieder bei 1)</p>
--	--

## Rahmenbedingungen und Organisation

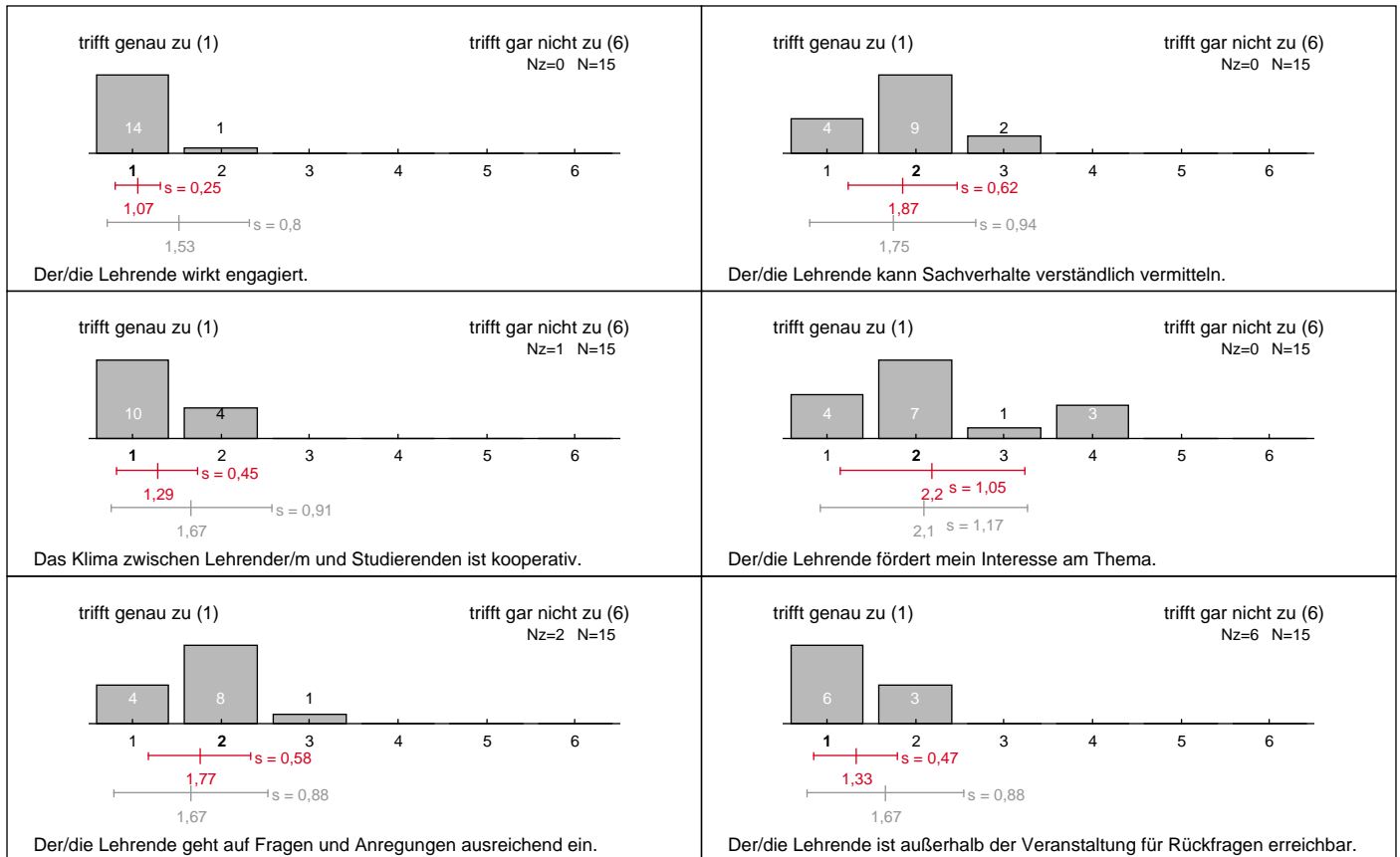
<p>trifft genau zu (1)      trifft gar nicht zu (6) Nz=0 N=15</p> <p>Größe und Ausstattung der Räumlichkeiten sind angemessen.</p>	<p>trifft genau zu (1)      trifft gar nicht zu (6) Nz=0 N=15</p> <p>Die Gruppengröße ist der Veranstaltung angemessen.</p>
<p>trifft genau zu (1)      trifft gar nicht zu (6) Nz=1 N=15</p> <p>Die für die Veranstaltung benötigte Literatur ist für mich verfügbar.</p>	

## Lehrveranstaltung

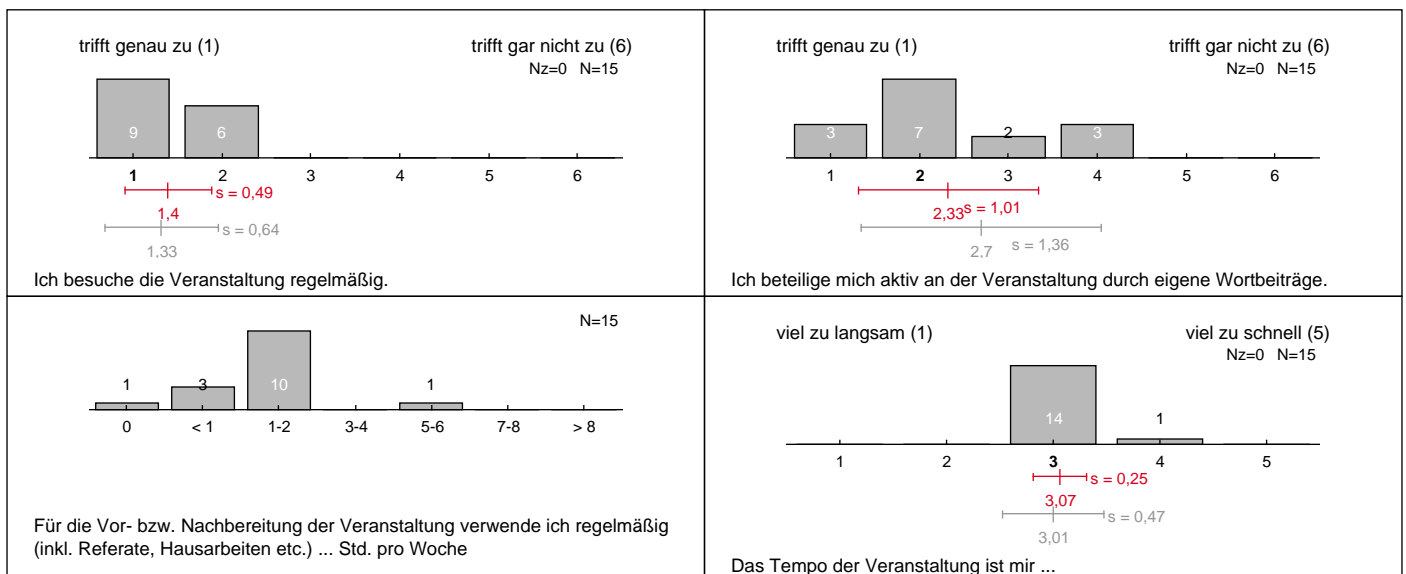
<p>trifft genau zu (1)      trifft gar nicht zu (6) Nz=0 N=15</p> <p>Die für die Veranstaltung vorausgesetzten Kenntnisse sind angemessen.</p>	<p>trifft genau zu (1)      trifft gar nicht zu (6) Nz=0 N=15</p> <p>Das Lernziel der Veranstaltung wurde mir klar.</p>
<p>trifft genau zu (1)      trifft gar nicht zu (6) Nz=0 N=15</p> <p>Der Veranstaltungsverlauf orientiert sich an einem nachvollziehbaren Konzept.</p>	<p>trifft genau zu (1)      trifft gar nicht zu (6) Nz=0 N=15</p> <p>Die Inhalte der Veranstaltung sind gut aufbereitet.</p>

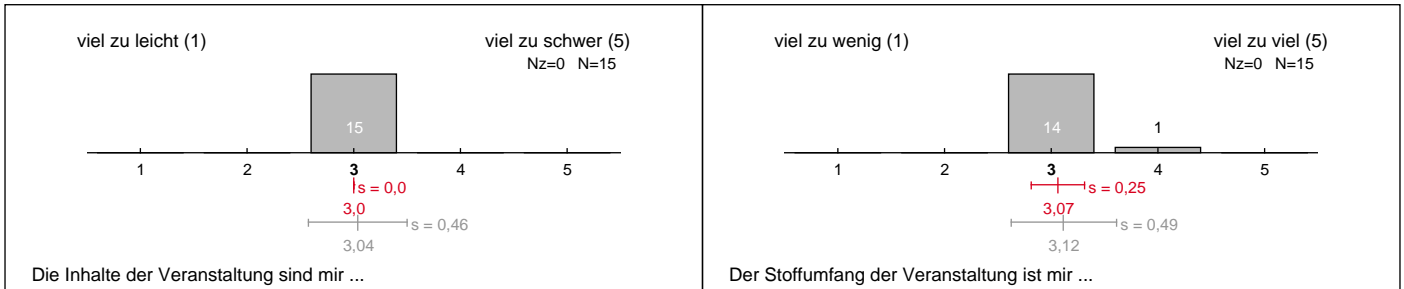


## Lehrende/r (auf Wunsch der Dozenten optional nach Dozenten differenzierbar)

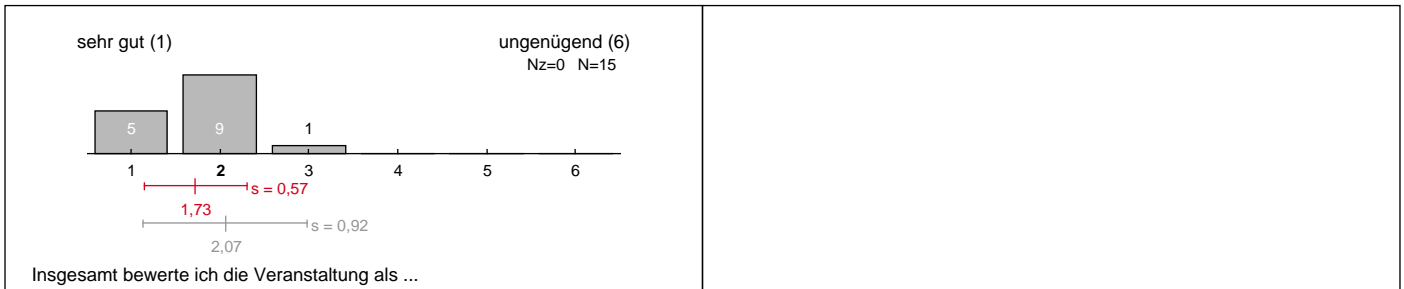


## Studierverhalten





### Gesamturteil



### Persönliche Kommentare

### Freitextkommentare

Was hat Ihnen an der Veranstaltung besonders gut gefallen?

Das Engagement

- abwechslungsreiche Aufbereitung der Inhalte und Gestaltung des Seminars
- dass die Dozenten sich so viele Gedanken zur Stunden-gestaltung machen u. viele abwechslungsreiche Methoden anwenden
- abwechslungsreich
- viele Interaktionen
- gute Visualisierung
- die abwechslungsreiche Seminargestaltung
- die engagierten Dozenten; der strukturierte Ablauf
- die Exkursion
- unterschiedliche Arbeitsmethoden

## DIE EXCURSION NACH HAMBURG

die unkonventionelle Art, mit Themeninhalten zu verfahren bzw. sie zu vermitteln

~~Das~~ gut vorbereitete, engagierte Dozenten

• viele Medien genutzt • Exkursionsangebot

- Die Aufforderung und Motivierung zu aktiver Beteiligung

Der praktische Bezug, kleine Gruppengröße

## Praxistag - Exkursion

Was halten Sie an der Veranstaltung für verbesserungswürdig?

Die <sup>Schein-</sup>Leistungsanforderung war zu hoch

zu wenig Zeit für die Erkundung

- zu kurze Zeit für die Erkundungen => hätten uns früher damit befassen können & schon rechtzeitig Termine vereinbaren können

• das "Timing" => nicht immer überzogen

Zeitplanung nicht so eng strukturieren

- Handimal zu "straff" durchgeplant

Inwieweit wurden Gender- und Diversity-Aspekte im Rahmen der Veranstaltung thematisiert?

Ständig

Ja

- wurde in jeder Sitzung thematisiert

↳ viele ~~mal~~ Name der Veranstaltung

• genau das ist das Thema

intensiv über den Diversity-Aspekt diskutiert!

~~DAS THEMA IST DES SEMINARS! ALSO WIRD SEHR STARK THEMATISIERT~~

DAS IST THEMA DES SEMINARS. ES WIRD ALSO SEHR STARK DARAUF EINGEGANGEN

Diversity ist das zentrale Thema

Das ist das Thema der Veranstaltung!

Siehe Seminarthema!!

### Erläuterungen zur statistischen Auswertung

Die statistische Auswertung zu einem Frageitem wird jeweils in einem eigenen Histogramm dargestellt, das die Häufigkeitsverteilung für das Item zeigt. Unter dem Histogramm sind die möglichen Antwortoptionen abgetragen. Die Mittelwert-Antwort ist dabei durch eine erhöhte Schriftgröße gekennzeichnet. Die Höhe des Balkens im Histogramm ist proportional zur Anzahl der Nennungen je Antwortoption. Zu jedem Frageitem werden die absolute Anzahl der Nennungen N sowie die Anzahl derer, die für diese Frage „keine Angabe“ angekreuzt haben (Verweigerungen Nz), aufgeführt. Eine nicht beantwortete Frage hat weder einen Einfluss auf die Anzahl der Nennungen N, noch auf die Anzahl der Verweigerungen Nz. Für nicht beantwortete Fragen weichen allerdings die Anzahl der Nennungen N der Frage von der Anzahl der bewerteten Fragebögen ab.

Neben dem Histogramm wird die statistische Verteilung durch den Mittelwert (Lage der Verteilung) sowie die Standardabweichung (Streuung der Verteilung) charakterisiert. Der Mittelwert wird durch das arithmetische Mittel aller Wertungen je Item errechnet. Die Standardabweichung ist ein Maß für die Streuung der Wertungen je Item um den Mittelwert.

Mittelwert und Standardabweichung für diese Veranstaltung werden direkt unter dem Histogramm in roter Farbe dargestellt. Darunter finden sich Mittelwert und Standardabweichung der Vergleichsgruppe (grau dargestellt). Die Vergleichsgruppe für diese Veranstaltung bilden alle Veranstaltungen, bei denen in diesem Semester diese Frage gestellt wurde, das schließt Veranstaltungen anderer Fachbereiche mit ein.

Abkürzungen:

- S ist die Standardabweichung
- N ist die Gesamtzahl der Nennungen
- Nz ist die Anzahl der Verweigerungen

## **Hinweise zur Diskussion der Evaluationsergebnisse**

Bitte diskutieren Sie die Ergebnisse der Evaluation im Rahmen der Veranstaltung mit den Studierenden.

Nachfolgend finden Sie einige Hinweise, wie Sie die Diskussion der Ergebnisse gestalten können:

- Stellen Sie den Studierenden die Ergebnisse der Evaluation vor. Dazu können Sie auch die vorliegende Auswertung an die Studierenden austeilen.
- Interpretieren Sie die Ergebnisse aus Ihrer Sicht.
- Bieten Sie den Studierenden an, zu den Evaluationsergebnissen und Ihrer Interpretation der Ergebnisse Stellung zu nehmen. Bitte setzen Sie die Studierenden dabei nicht unter Druck. Schaffen Sie eine möglichst konstruktive Diskussionsatmosphäre.
- Falls sich keine Diskussion ergibt, erzwingen Sie sie bitte nicht.

Die Evaluationsergebnisse Ihrer Veranstaltung können am Institut nur besprochen werden, wenn Sie der Weitergabe der Auswertung zustimmen. Nutzen Sie diese Möglichkeit, um eine institutsweite Diskussion der Evaluationsergebnisse zu erreichen.